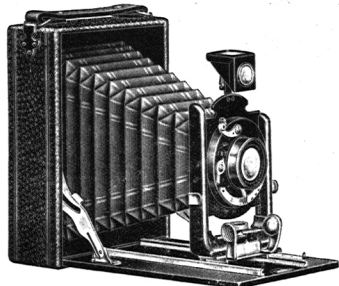


Die Capsa-Apparate haben außerdem ein Repetier-Magazin von einfachem und sicherem System, das sich sowohl für schwarze als auch für farbige Platten gleichmäßig gut eignet. Der Apparat dürfte sich besonders für Touristen, Forscher und Amateure eignen, die eines stets gebrauchsfertigen Stereoskop-Apparates benötigen.

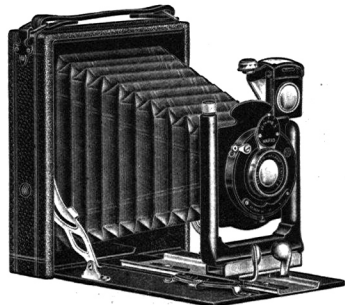
Jhagee-Fabrikate.

Auch in diesem Jahre bringt das Jhagee-Kamerawerk, G.m.b.H., Dresden-A. 5, in Kameras und Bedarfsartikeln eine Reihe hervorragender Neuheiten, welche in der soeben erschienenen Preisliste 1914 ausführlich beschrieben sind. Diese Firma, welche sich ausschließlich mit der Herstellung von Präzisionsware befaßt, hat es durch die gute Qualität und außergewöhnliche Preiswürdigkeit verstanden, in kürzester Zeit viele Freunde für ihre Fabrikate zu gewinnen. Von den verschiedenen Kamera-typen nennen wir zunächst die Weltrekordkamera,



Weltrekordkamera.

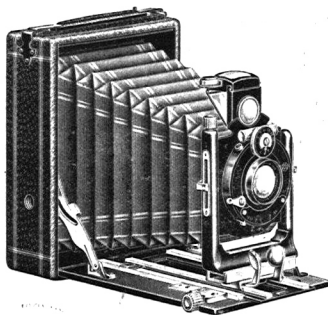
ein Modell in billiger Preislage mit schwarzem Aluminiumlaufboden, Lederbalgen, Magnaliumstandart und allseitig verstellbarem Objektivteil. Die Kamera ist mit Periskop-Aplanat in Zentralverschluß ausgestattet. Ein anderes billiges Modell ist die Viktor-Kamera, bei welcher



Viktorkamera.

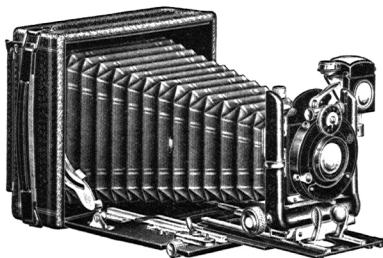
die Einstellung mittels Viktor-Hebels erfolgt, wodurch eine schnelle und sichere Einstellung ermöglicht wird. Die Kamera, welche in verschiedener optischer Ausstattung geliefert wird, ist mit Magnalium-U-Standart mit verdecktem Zahntrieb und extragroßem Brillantklappsucher versehen und mit Orientleder bezogen. Als drittes Modell nennen wir die Patent-Duplex-Kamera, ein Apparat in Luxusausführung zu einem außerordentlich niedrigem Preise. Die Kamera ist mit feinstem echten Leder bezogen, hat doppelten Auszug mit verdecktem Zahntrieb und extragroßem Sucher. Der trefflich konstruierte Patent-Unendlichkeitsanschlag bewegt sich bei Naheinstellung selbsttätig zur Seite und geht ebenso in seine frühere Lage zurück, ohne daß es eines Handgriffes bedarf. Schließlich erwähnen wir noch die Triplex-Kamera, welche in Querformat

gebaut ist und dreifachen Auszug hat. Beide Auszüge werden durch denselben Trieb bewegt. Das Objektivblech ist auswechselbar, um mit Objektiven verschiedener Brennweiten arbeiten zu können. Unter den Bedarfsartikeln ist besonders



Patentduplex.

der „Vera-Satz“ zu nennen, welcher jede Kamera zu einem Universalinstrument macht. In einem eleganten Lederetui finden wir vor: den Vorsatzlinsenhalter, der durch Zusammendrücken zweier Federn auf die Sonnenblende des Objektivs gesetzt wird, sowie vier Vorsatzlinsen: je eine



Triplexkamera.

Weitwinkel-, Porträt-, Reproduktions- und Telelinse. Der besondere Vorzug der Vera-Linsen besteht darin, daß die Bilder trotz der Aenderung der Objektivbrennweite sehr schön eben bleiben. Die Konstruktion der Vera-Linsen ist derart, daß sich an sämtlichen Linsen eine konkave Seite



Verasatz.

befindet, welche stets dem Bilde zugekehrt sein muß. Die Vera-Sätze werden in zwei Größen hergestellt, und zwar hat die Größe I, welche für die Handkameras verwendet werden kann, einen Linsendurchmesser von 31 mm, während die Größe II, welche für Kameras 13x18 sowie für solche bestimmt ist, die ein sehr großes Oeffnungsverhältnis besitzen, einen Durchmesser von 40 mm. Es ist zu empfehlen, die